

## **Bericht**

**über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Gleichstellungs- und Petitionsausschusses am Mittwoch, 16. September 2020, 18.30 Uhr, in der Bürgerstube der Rhein-Nahe-Halle der Ortsgemeinde Weiler bei Bingen**

### **Bericht der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten, Frau Daisy Liebau-Plath**

Die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe trug den Anwesenden ihren Tätigkeitsbericht für den Zeitraum August 2019 bis September 2020 vor.

Mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen soll geklärt werden, ob zu gewissen Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten, so z.B. Sexualisierung der Gewalt gegen Frauen, auch Männer eingeladen werden sollten bzw. eingeladen werden müssen.

### **Bericht der Jugendpflegerin, Frau Silke Bitz**

Frau Bitz trug den Bericht über ihre Aktivitäten vom September 2019 bis September 2020 vor. Dieser Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

### **Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Petitionen**

Es lagen keine Petitionen vor.

### **Mitteilungen und Verschiedenes**

Bürgermeister Thorn berichtete über das Pilotprojekt „Gemeindeschwester“ des Landkreises Mainz-Bingen. Im Sozialausschuss des Landkreises Mainz-Bingen wurde einstimmig beschlossen, der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe den Zuschlag zu erteilen. Eine endgültige Entscheidung trifft jedoch der Kreisausschuss. Als Mitbewerber ist die Verbandsgemeinde Rhein-Selz noch im Rennen.

Der augenblickliche Stand der Corona Pandemie (Infizierte, Genesene, Menschen in Quarantäne, Verstorbene) im Gebiet der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wurde vom Vorsitzenden bekannt gegeben.